

Reinhold Niernerg/Maria Cerull/Susanne Mohrig/Silvia Dulisch (Hrsg.)

## Das Ende der Angst

Charité Berlin: »Outgesourcte« Therapeut\*innen erstreiten ihre Rückführung  
WIDERSTÄNDIG

96 Seiten | **Erscheinungstermin unbestimmt** | **im Warenkorb vorbestellen** |  
EUR 9.00

ISBN 978-3-96488-050-5

**Kurztext:** Lohnt es sich, die Angst zu überwinden und den offenen Konflikt zu wagen, auch wenn der Gegner übermächtig erscheint? Kolleg\*innen der im Jahr 2009 outgesourcten therapeutischen Abteilung der Charité sagen JA!

Die Rückführung der aus Deutschlands renommiertester Universitätsklinik ausgegliederten »Charité Physiotherapie und Präventionszentrum GmbH« (CPPZ) zum 1.1.2020 steht als Erfolg am Ende des Kampfes von

Physiotherapeut\*innen, Ergotherapeut\*innen, Masseur\*innen und Bademeistern, deren Arbeitsbedingungen sich während der Zeit der Ausgliederung stetig verschlechtert hatten. Eine Betriebsversammlung im September 2018 bildete den Auftakt zu einem insgesamt rund 50 Tage andauernden ver.di-Warnstreik, der mit der Rückführung der Beschäftigten in die Charité endete.

Die Beteiligten schildern ihn aus verschiedenen Perspektiven, die eine Ahnung davon vermitteln, welche umfassende Bedeutung dieser Kampf für sie – nicht nur als Beschäftigte – hatte.

### Die Autor\*innen:

Mit Beiträgen u.a. von **Maria Cerull** (Therapeutin CPPZ), **Susanne Mohrig** (stellv. Betriebsratsvorsitzende CPPZ), **Stephan Strasser** (Betriebsratsvorsitzender CPPZ), **Ruth Potschka** (Therapeutin CPPZ), **Manfred Tmeny** (Masseur, Bademeister CPPZ) sowie von **Kalle Kunkel** und **Gotthard Krupp** (beide ver.di).

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/das-ende-der-angst/>

